

Museu Calouste Gulbenkian

ÜBER



Foto: IPPAAR

Das 1969 eröffnete Museum zeigt die bemerkenswerte Privatsammlung von Calouste Gulbenkian. Das Gebäude ist ein gelungenes Beispiel modernster, landschaftsintegrierter Museumsarchitektur und fügt sich harmonisch in den umliegenden Park ein.

Gebäude und Park wurden so konzipiert, dass sie als Einheit zu verstehen sind, in der sich der Besucher bewegen kann, ohne sich eingeengt zu fühlen. Das Gemeinschaftsprojekt der Architekten Ruy Jervis Athougua, Alberto Pessoa, Pedro Cid, Gonçalo Ribeiro Teles und António Barreto erhielt 1975 den Architekturpreis Prémio Valmor; es war das erste Mal, dass diese Auszeichnung nicht für das Gebäude allein, sondern für die Gesamtanlage wurde, zu der der landschaftlich äußerst reizvolle Park gehört.

Beim Rundgang durch das Museum kommt man in die Abteilungen für Ägyptische Kunst, Griechisch-römische Kunst, Islamische Kunst, europäische Malerei und kann eine bemerkenswerte Sammlung von Schmuckstücken aus der Werkstatt von René Lalique bewundern.

In der Abteilung Malerei mit Gemälden der flämischen, holländischen, französischen, englischen und italienischen Schule des 16. bis 19. Jahrhunderts verdienen die Werke von Rogier van der Weyden, Domenico Ghirlandaio, Frans Hals, Rembrandt van Rijn, Peter Paul Rubens, Jean-Honoré Fragonard, Hubert Robert, Édouard Manet und Edgar Degas, die hier neben vielen anderen vertreten sind, besondere Beachtung.

Ebenfalls sehenswert sind die Sammlungen von Skulpturen (hauptsächlich aus dem 18. und 19. Jahrhundert), Tapisseries der Renaissance (aus Italien und Flandern) und französischen Möbeln (aus der Zeit Ludwigs XV. und Ludwigs XVI.).

Die Dauerausstellungsräume wurden erst kürzlich renoviert; mit den Sanierungsarbeiten war der Architekt Paul Vandebotermert betraut. Nach Abschluss der Umbauarbeiten wirken die Räume des Museums nun größer und weiter. Nichts lenkt das Auge des Besuchers von den Exponaten ab, die jetzt viel besser zur Geltung kommen. Die Beschriftungen wurden neu konzipiert und man richtete Informationspunkte ein, an denen Museumsbesucher sich über die Dauerausstellungen, den Sammler, die Sammlungen, das Museumsgebäude, Serviceangebote und Veranstaltungen informieren können.

Kontakte

Av.de Berna, 45 A 1067-001 Lisboa

Telefon: +351 21 782 30 00
Fax: +351 21 782 30 32
E-mail: museu@gulbenkian.pt
Website: <http://www.museu.gulbenkian.pt>

Beschreibung und Serviceangebot

Geschäfte
Rundgänge mit Führung
Cafeteria

Öffnungszeiten

10.00 - 17h45 Uhr (von Mittwoch bis Montag); Geschlossen: Dienstag, 1 Januar, Östernsonntag, 1 Mai und 25 Dezember
